



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

GEA/028/2021

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung**
am **Donnerstag, den 24.06.2021**, von **19:00 Uhr bis 20:45 Uhr**
Gemeindezentrum, Kirchplatz 8a, 48499 Salzbergen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alfred Vehring

Stv. Vorsitzende/r

Herr Josef Hülsing

Mitglied

Herr Helmut Bültel

Herr Robin Casper

Frau Birgit Elfert

Herr Klaus Gödde

Herr Hermann Hermeling

Frau Anke Leferink

Herr Jürgen Schöttler

Protokollführer/in

Herr Sebastian Elfert

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Herr Christoph Berning

Abwesend:

Beratendes Mitglied

Herr Andreas Schmale

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschluss-

fähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25.03.2021
5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1. über die Beschlüsse der letzten Sitzung
 - 5.1.1. Straßenbeleuchtung - LED-Sanierungskonzept
 - 5.1.2. Errichtung eines Bikeparks
 - 5.1.3. Neubau Feuerwehrmuseum
 - 5.1.4. Hundefreilauffläche
 - 5.1.5. WLAN im Ortskern
 - 5.1.6. Ersatzanpflanzung einer Weißdornhecke
 - 5.1.7. Ehem. Spielplatzfläche Am Waldkamp
 - 5.1.8. Aufhebung Fußweg an der L 39 (Rheiner Str. 52 bis Devesstraße)
 - 5.2. über laufende Baumaßnahmen
 - 5.2.1. Neubau einer 4. Kindertagesstätte
 - 5.2.2. Sanierung und Umbau des Familienzentrums mit Bürgersaal
 - 5.2.3. Ausbau Radweg Nepomukweg
 - 5.2.4. Erschließung Baugebiet Steider Straße Süd
 - 5.2.5. Ausbau des Winkelweges

- 5.2.6.** Ausbau der Steider Straße, 2. BA
- 5.2.7.** Gewerbegebiet an der OKE
- 5.2.8.** Breitbandausbau im Emsland; 2. Projektphase
- 5.3.** über Planungen Dritter
 - 5.3.1.** Mobilfunk - Telekom Wettbewerb "Wir jagen Funklöcher"
 - 5.3.2.** Netzmodernisierung - Abschaltung UTMS (3G)
 - 5.3.3.** Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüt-
torf
- 5.4.** Sachstand Bauleitplanung
 - 5.4.1.** Bebauungsplan Nr. 17, 6. vereinfachte Änderung "Industrie-
gebiet"
 - 5.4.2.** Bebauungsplan Nr. 39, 6. vereinfachte Änderung "Sportzent-
rum"
 - 5.4.3.** Bebauungsplan Nr. 50, 13. Änderung "Industriegebiet Hols-
terfeld, 1. Änderung und Erweiterung"
 - 5.4.4.** 60. Änd. des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr.
106 "Ortsmitte, Bereich zwischen Poststraße, Am Gillenbrink,
Bahnlinie und L 39"
 - 5.4.5.** 61. Änd. des Flächennutzungsplanes und vorhabenbezoge-
ner Bebauungsplan Nr. 98.1 "Tierhaltungsanlage Hermeling,
Steider Straße - Erweiterung"
- 6.** Ortskernsanierung; Sachstandsbericht
- 7.** Walderlebnispfad; a) Sachstandsbericht b) Bauabschnitt 2
- 8.** Ortsumgehung Bexten; Sachstandsbericht

9. Neubau eines Radweges an der Feldstraße; hier: Beschluss über die Planung
Vorlage: BV/207/2021

10. Umgestaltung Bushaltestelle Grundschule Holsten-Bexten; hier: Beschluss über die Planung
Vorlage: BV/206/2021

11. Anträge und Anfragen
 - 11.1. Denkmalsbuche Holsten-Bexten
 - 11.2. Fenstersanierung Oberschule
 - 11.3. Fassadenarbeit BHKW
 - 11.4. Fassade Sporthalle Am Feldkamp
 - 11.5. Heckenrückschnitt **BV/206/2021BV/
207/2021**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Vehring eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und insbesondere die erschienenen Zuhörer. Von der Verwaltung begrüßt er Bürgermeister Kaiser, Fachbereichsleiter Berning und Herrn Elfert als Protokollführer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Vehring stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Sodann wird die Tagesordnung festgestellt, da weder Änderungen noch Ergänzungen vorge-
tragen werden.

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25.03.2021

Ausschussvorsitzender Vehring stellt durch Umfrage fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll
vom 25.03.2021 Einwendungen nicht erhoben werden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kaiser berichtet wie folgt:

5.1. über die Beschlüsse der letzten Sitzung

5.1.1. Straßenbeleuchtung - LED-Sanierungskonzept

Die Westenergie hat der Gemeinde Salzbergen den Entwurf des Straßenbeleuchtungsvertra-
ges, einschließlich des LED-Sanierungskonzeptes vorgelegt. Seitens der Verwaltung wird der
Entwurf derzeit geprüft. Das Programm beinhaltet unter anderem den Austausch von 280 alten
Leuchtstellen gegen eine LED-Beleuchtung.

Im Bereich Lemkershook, Am Bahndamm und Buddenkamp wird die Westnetz zusätzlich
nochmal rund 87 LED-Leuchten auf eigene Kosten austauschen.

Nach Vertragsabschluss soll die Maßnahme innerhalb eines Jahres umgesetzt werden.

5.1.2. Errichtung eines Bikeparks

Die Ausschreibung für die Bauleistung wurde durchgeführt. In der nächsten Sitzung des Ver-
waltungsausschusses soll der Auftrag vergeben werden.

Lehmhaltiger Boden aus dem Baugebiet Steider Straße Süd wird bereits schon zur künftigen
Bikeparkfläche transportiert.

Die Maßnahme soll planmäßig bis Frühjahr 2022 umgesetzt werden.

5.1.3. Neubau Feuerwehrmuseum

Die erhoffte Förderung aus Bundesmitteln (BAFA) wurde negativ beschieden. Als nächster Schritt sollen erneut Fördermittel beim Landkreis Emsland und beim ARL eingeworben werden. Dieser Förderantrag soll nur für das Museumsgebäude gestellt werden. Der Werkstattbereich wird bei der Beantragung zunächst nicht berücksichtigt.

Hierzu wird seitens der Architektin die Kostenschätzung nochmals überarbeitet. Ergebnisse werden Anfang August erwartet, sodass die Förderanträge im August/September gestellt werden können.

5.1.4. Hundefreilauffläche

Für die Herstellung einer Hundefreilauffläche auf der ehem. „Rotthausfläche“ am Sportplatz soll das nötige Material (Zäune, Tore) bis Anfang Juli angeliefert werden.

Durch den Bauhof wird die Fläche entsprechend eingezäunt. Die Fertigstellung der Fläche ist für Anfang August geplant. Anschließend erfolgt die Freigabe.

5.1.5. WLAN im Ortskern

Ein kostenloses Grobkonzept wurde der Gemeinde Salzbergen von der Westenergie vorgelegt, welches als Grundlage für die weiteren Schritte dienen könnte. In der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses wird der Kommunalbetreuer Herr Oesting einen Vortrag zum Thema freies WLAN im Ortskern halten. Anschließend erfolgt eine weitere Beratung.

Zudem sollen weitere Alternativen für die Errichtung eines freien WLAN-Netzes geprüft werden.

5.1.6. Ersatzanpflanzung einer Weißdornhecke

In Bezugnahme auf die Ersatzanpflanzung einer Weißdornhecke liegt der Gemeinde Salzbergen nun ein erstes Angebot vor.

Mit dem Eigentümer und dem Verwalter der Hofanlage sollen zeitnah entsprechende Verträge zur Ersatzanpflanzung geschlossen werden.

Die Umsetzung der Ersatzanpflanzung erfolgt abschnittsweise. Ein genauer Termin ist noch nicht festgelegt worden.

5.1.7. Ehem. Spielplatzfläche Am Waldkamp

Da vereinzelt umliegende Nachbarn Interesse an der ehemaligen Spielplatzfläche Am Waldkamp bekundet haben, wurde in der letzten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses beschlossen, dass Grundstück zu veräußern.

Im Bebauungsplan ist diese Fläche als Spielplatzfläche festgelegt und somit vorerst nicht bebaubar. Zudem hat das Grundstück keine eigene Erschließung, sodass nur die Möglichkeit über ein angrenzendes Nachbargrundstück bliebe, um die Erschließung zu sichern.

Das Anliegerschreiben an die 6 direkten Grundstückseigentümer ist in dieser Woche abgeschickt worden. Interessenten haben bis zum 3. September 2021 Zeit, ein Angebot für das Grundstück abzugeben. Ein Mindestgebot wurde entsprechend nach dem aktuellen Bodenrichtwert von 100 € / qm festgesetzt.

5.1.8. Aufhebung Fußweg an der L 39 (Rheiner Str. 52 bis Devesstraße)

In den politischen Gremien wurde die Aufhebung des Fuß- und Radweges an der L 39 beraten. Dem Landkreis wurde anschließend mitgeteilt, dass die künftige Unterhaltung des Geh-/Radweges an der L 39 seitens der Gemeinde Salzbergen nicht übernommen wird. Demzufolge wird die damals geschlossene Unterhaltungsvereinbarung des Landkreises mit dem Land Niedersachsen aufgelöst und der Geh-/Radweg zurück gebaut.

5.2. über laufende Baumaßnahmen

5.2.1. Neubau einer 4. Kindertagesstätte

Die Bauarbeiten gehen gut voran und liegen im Zeitplan. Die Teilabnahme für den Innenausbau wird am 29.06.2021 durchgeführt. Die Abnahme der Außenbereichsflächen wird voraussichtlich einen Monat später erfolgen, da hier noch diverse Arbeiten durchgeführt werden müssen.

Der Betrieb wird zum 15.08.2021 aufgenommen. Die feierliche Eröffnung der Kindertagesstätte ist für den 05.09.2021 terminiert.

5.2.2. Sanierung und Umbau des Familienzentrums mit Bürgersaal

Die Arbeiten im Familienzentrum sind weitestgehend abgeschlossen. Hier sind nur noch kleinere Restarbeiten zu erledigen.

Im Saal werden derzeit die Trockenbauarbeiten durchgeführt. In dieser Woche sind die Fliesenleger im Saal angefangen. In der nächsten Woche soll mit der Sanierung des Thekenbereiches begonnen werden. Die Lieferung und Montage der Außentreppe soll in dieser Woche noch erfolgen. Die gesamte Maßnahme soll bis Ende August abgeschlossen sein. Die feierliche Eröffnung ist für den 01.09.2021 um 18.00 Uhr vorgesehen.

5.2.3. Ausbau Radweg Nepomukweg

Die von übergeordneten Behörden geforderten Laboruntersuchungen konnten mittlerweile abgeschlossen werden. Dabei galt es das genaue Ausmaß der Belastung der vorhandenen Böden im Bereich des Radweges parallel zur Ems zwischen der Campingplatzzufahrt und dem Nepomukweg zu bestimmen, um auf der Basis die genaue Verwertung bzw. Entsorgung der Böden festlegen zu können. Diese Festlegung wird zur Zeit mit dem Planungsbüro, der ausführenden Baufirma, der Entsorgungsfirma und den zuständigen Ämtern erarbeitet. Im Anschluss sollen dann die Arbeiten schnellstmöglich beginnen.

5.2.4. Erschließung Baugebiet Steider Straße Süd

Der beauftragte Bauunternehmer Johannes Helming aus Wietmarschen hat am 12.04.2021 mit den Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet Steider Straße Süd begonnen. Bislang sind im ersten Bauabschnitt in der Steider Straße die Tiefbauarbeiten durchgeführt worden.

Im aktuellen zweiten Bauabschnitt, dessen Bauzeit planmäßig bis Anfang August terminiert ist, wird die Steider Straße in Höhe des Hauses Steider Straße 40 (Sackgasse) bis auf Höhe des Winkelweges für den PKW-Verkehr gesperrt. Hier werden weitere Tiefbau- und Versorgungsarbeiten für das Neubaugebiet durchgeführt.

In dieser Woche soll zudem mit den Arbeiten am Regenrückhaltebecken begonnen werden.

Es ist geplant, die Erschließungsarbeiten bis Weihnachten fertigzustellen.

5.2.5. Ausbau des Winkelweges

Im Anschluss an die jetzigen Bauarbeiten in der Steider Straße sollen dann ab ca. Mitte August die Tiefbauarbeiten im Winkelweg zeitgleich mit den Erschließungsarbeiten im Baugebiet Steider Straße Süd durchgeführt werden. Geplant ist weiterhin, den Ausbau des Winkelweges in 2

Abschnitten zu erledigen. Auch hier wird die Firma Helming mit einer separaten Kolonne die Baumaßnahme durchführen.

Zunächst wird die vorhandene Asphaltschicht abgetragen, bevor dann der neue Regenwasserkanal in der Straße verlegt werden kann. Der Schmutzwasserkanal wird punktuell erneuert. Sofern die Arbeiten weiterer Versorger abgeschlossen sind, wird zunächst eine asphaltierte Baustraße errichtet.

Der Endausbau erfolgt dann zeitgleich mit dem Baugebiet Steider Straße Süd. Geplant ist, den Winkelweg in Pflasterbauweise zu erneuern.

Im Zuge der Baumaßnahme sollen Erschütterungsmessungen auf einzelnen Grundstücken durchgeführt werden. Die Anlieger werden zeitnah über ein Informationsschreiben darüber in Kenntnis gesetzt.

Fachbereichsleiter Berning berichtet in diesem Zusammenhang darüber, dass die Telekom beginnend ab der Kreuzung Steider Straße / Dünnstraße / Bruchweg bis zur Großraumsporthalle Leitungen für den geplanten Mobilfunkmast durch den Gehweg verlegen wird.

5.2.6. Ausbau der Steider Straße, 2. BA

In der letzten Sitzung des Ortsrates Steide wurde der Ausbau der Steider Straße, 2. BA, insbesondere die Aufpflasterung zum Zwecke der Geschwindigkeitsreduzierung nochmals erneut beraten.

Ursprünglich war geplant, zwei Aufpflasterungen im Bereich der jeweiligen Einmündung in das neue Baugebiet Steider Straße Süd zu errichten.

Nach mehrfacher Beobachtung der Situation wurde vorgeschlagen, die erste Aufpflasterung im Bereich zur Einmündung des Winkelweges einzubauen, da ansonsten der Weg von Süden zur ersten Aufpflasterung zu weit wäre. Nach der Querungshilfe in Höhe des Hauses Steider Straße 27 würden die PKW-Fahrer in Richtung Steide ordentlich beschleunigen. Daher wäre es angebracht, den Beschleunigungsvorgang frühzeitig zu unterbinden.

Daher wurde einstimmig beschlossen, dass zwei Aufpflasterungen im 2. Bauabschnitt der Steider Straße ausreichen. Diese sollen dann im Bereich der Einmündung in den Winkelweg und im Bereich der südlichen Einmündung zum neuen Baugebiet Steider Straße Süd errichtet werden. Weiterhin soll an den zwei Querungshilfen (Höhe Steider Straße 27 – bereits vorhanden) und am Ende des Bauabschnittes (zwischen Steider Straße 50 und Scheperjanspättken) festgehalten werden.

Seitens des Gemeindeentwicklungsausschusses gibt es zur geänderten Planung keine weiteren Bedenken oder Anregungen.

5.2.7. Gewerbegebiet an der OKE

Der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet an der OKE ist am 31. Mai 2021 mit Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreis Emsland in Kraft getreten.

Demzufolge sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erschließungsarbeiten geschaffen.

Der Auftrag für die Erschließungsarbeiten ist an das Unternehmen Beton- und Monierbau erteilt worden. Die Bauanlaufbesprechung fand in der letzten Woche statt. Mit den Bauarbeiten soll am 05.07.2021 planmäßig begonnen werden.

Vorab soll in der nächsten Woche das gesamte Erschließungsgebiet auf Kampfmittel sondiert werden.

Die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten ist für Ende des Jahres 2021 geplant. Die Anlieger werden in Kürze über die Bauarbeiten informiert werden.

5.2.8. Breitbandausbau im Emsland; 2. Projektphase

Für die 2. kreisweite Projektphase des Glasfaserausbau hat das Unternehmen Westenergie Breitband GmbH (ehemals innogy TelNet GmbH) den Zuschlag für das südliche Emsland erhalten. Nach neuen Informationen werden in Salzbergen 57 Privathaushalte in den Außenbereichen, die noch als sogenannte „weiße Flecken“ mit weniger als 30 Mbit/s versorgt sind, einen kostenlosen Glasfaseranschluss erhalten.

Der Landkreis Emsland hat die betroffenen Grundstückseigentümer per Informationsschreiben über die Vorgehensweise in Kenntnis gesetzt. Am 30. Juni 2021 findet hierzu eine Bürgerversammlung in Form einer Videokonferenz statt.

Aufgrund der umfangreichen Tiefbaumaßnahmen wurde bereits jetzt schon darauf hingewiesen, dass es sich um ein mehrjähriges Vorhaben handelt. Bis spätestens 2024 soll dann der Anschluss in Betrieb genommen werden. Laut vorliegender Information soll dennoch in Salzbergen mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden, sodass eine vorherige Inbetriebnahme möglich erscheint.

Neben den Privathaushalten hat der Landkreis Emsland den Zuschlag für den Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten an das Unternehmen EWE Tel erteilt. In Salzbergen erhalten in diesem Zuge rund 40 Gewerbebetriebe einen Glasfaseranschluss. Die Umsetzung soll bis zum Ende des Jahres 2022 erfolgen.

Zur Gigabit-Strategie des Landkreises Emsland gehört zudem, dass im Nachgang zu dieser Projektphase die sog. „grauen Flecken“ (Haushalte mit mehr als 30 Mbit/s – jedoch ohne Glasfaseranschluss) nochmals genauer untersucht werden sollen.

Bezüglich der in der letzten Sitzung thematisierten Glasfaserverlegung von Salzbergen bis zur im Bau befindlichen Kaffeerösterei in Holsterfeld, weist Ratsherr Schöttler darauf hin, dass nach der Verlegung im Bereich der Emsbrücke der Auffahrtsbereich mit Schotter verfüllt wurde. Die Schotterfläche ist mittlerweile ausgespült, sodass sich dort eine Gefahrenstelle befindet. Er regt an, das Loch erneut mit Schotter zu verfüllen oder ordnungsgemäß mit Asphalt wiederherzustellen.

5.3. über Planungen Dritter

5.3.1. Mobilfunk - Telekom Wettbewerb "Wir jagen Funklöcher"

Bezüglich der Errichtung des Mobilfunkmastes hinter der Großraumsporthalle wird immer noch auf die Baugenehmigung gewartet.

5.3.2. Netzmodernisierung - Abschaltung UMTS (3G)

Im Jahr 2000 startete die Telekom mit dem Aufbau der UMTS-Versorgung (3G). Der Bedarf an breitbandiger Mobilfunkversorgung nimmt dennoch rasant zu. Die Mobilfunknetze müssen folgedem stark wachsende Datenmengen bewältigen. Daher wird die Telekom UMTS außer Betrieb nehmen und ab dem 30. Juni 2021 durch moderne und leistungsstärkere Mobilfunkstandards (4G u. 5G) ersetzen.

5.3.3. Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüttorf

In der letzten Sitzung wurde bereits darüber berichtet, dass sich bei den Erdarbeiten zur Verlegung der Druckrohrleitung herausgestellt hat, dass die Leitung in einem Teilstück des Schümersdamm in einer Breite von bis zu einem Meter durch die Straße verlegt werden muss.

Letztendlich hat man sich dafür entschieden, dass auf der Gesamtlänge die vorhandene Tragdeckschicht der Straße (2 bis 5 cm) in der gesamten Breite von 3,50 m aufgenommen und nach der Verlegung der Druckrohrleitung durch eine neue rund 8 cm starken Tragdeckschicht, wieder hergestellt wird. Mit dem TAV hat man sich geeinigt, dass diese Maßnahme vom Hof Diekamp bis zum Rastplatz an der ehemaligen Schümersmühle umgesetzt wird.

Im Bereich des Schümersdamm befindet sich die Baustelle im 3. Abschnitt (Höhe des Worgergraben), sodass zeitnah der Lückenschluss an die vorhandene Druckrohrleitung auf Schüttorfer Gebiet erfolgen kann.

Es ist zu beachten, dass für die Asphaltierungsarbeiten nochmals eine Vollsperrung erforderlich ist, für die noch kein Termin feststeht. Ende Juli soll die Straße freigegeben werden.

Für die Arbeiten im Bereich der Ahlder Straße wird voraussichtlich nur eine Teilspernung erforderlich sein. Dies gilt jedoch nicht für die Bahnquerung, wo eine Vollsperrung erfolgt.

Die Arbeiten im Bereich Wieschebrink sind laut Bauzeitenplan ab der 30.KW vorgesehen.

5.4. Sachstand Bauleitplanung

5.4.1. Bebauungsplan Nr. 17, 6. vereinfachte Änderung "Industriegebiet"

Die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Industriegebiet“ ist am 30.04.2021 in Kraft getreten. Inhalt der Änderung war die Herausnahme der festgesetzten Gebäudelänge, um so den Betrieben gegebenenfalls die Möglichkeit zu geben, ihre Grundstücke besser auszunutzen.

5.4.2. Bebauungsplan Nr. 39, 6. vereinfachte Änderung "Sportzentrum"

Für die Errichtung des Bikeparks musste im bestehenden Bebauungsplan eine Teilfläche auf dem Sportplatzgelände geändert werden. Nach der öffentlichen Auslegung wurde am 19.05.2021 der Satzungsbeschluss durch den Rat gefasst. Der Bebauungsplan ist seit dem 31.05.2021 rechtskräftig.

5.4.3. Bebauungsplan Nr. 50, 13. Änderung "Industriegebiet Holsterfeld, 1. Änderung und Erweiterung"

Für die Bebauungsplanänderung im Bereich Holsterfeld wird im Zeitraum vom 02.07.2021 – 02.08.2021 die öffentliche Auslegung durchgeführt.

5.4.4. 60. Änd. des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 106 "Ortsmitte, Bereich zwischen Poststraße, Am Gillenbrink, Bahnlinie und L 39"

Der Auftrag für die Bauleitplanung wurde an das Planungsbüro Stelzer aus Freren erteilt. Ein Auftaktgespräch fand im Mai statt. Derzeit werden die Vorentwurfsunterlagen erstellt.

5.4.5. 61. Änd. des Flächennutzungsplanes und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 98.1 "Tierhaltungsanlage Hermeling, Steider Straße - Erweiterung"

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Salzbergen hat bereits im Oktober 2020 den Aufstellungsbeschluss für die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 98.1 „Tierhaltungsanlage Hermeling, Steider Straße – Erweiterung“ gefasst. Die Bauleitplanung wird im Parallelverfahren durchgeführt.

Für die anstehende frühzeitige Beteiligungsrunde sind der Gemeinde die Verfahrensunterlagen nun zugegangen. Es ist beabsichtigt, die frühzeitige Bürgerbeteiligung im Zeitraum vom 02.07.2021 – 23.07.2021 durchzuführen. Gleichzeitig wird die frühzeitige Behördenbeteiligung in der Zeit vom 02.07.2021 – 02.08.2021 durchgeführt.

In den vorgenannten Zeiträumen haben dann die Bürger und Behörden die Möglichkeit, die Entwurfsunterlagen einzusehen und sich zu äußern.

Neben den Entwürfen des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes können auch diverse Gutachten sowohl im Rathaus als auch auf der Internetseite der Gemeinde gesichtet werden.

Nach Ablauf der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung werden die eingegangenen Stellungnahmen bearbeitet und in den Gremien vorgestellt.

6. Ortskernsanierung; Sachstandsbericht

Ortskernsanierung, Bahnhofstraße Mitte / Poststraße Nord & Am Feldkamp / Hügelweg

Im Mai konnten die beiden Bauabschnitte der Ortskernsanierung Bahnhofstraße/Poststraße und Am Feldkamp/Hügelweg vollständig für den Verkehr freigegeben werden. Wie schon in den vorher fertiggestellten Bereichen gilt auch hier eine 30 km/h-Zone mit der Vorfahrtsregelung „rechts-vor-links“ und das Parken von PKW's ist nur in markierten Flächen erlaubt.

Entstanden sind hier 6 Meter breite Straßen in Pflasterbauweise sowie gepflasterte Nebenanlagen mit Stellplätzen, Gehwegen, Fahrradabwehrbügeln, Straßenbeleuchtung, barrierefreie Querungshilfen, Sitzgelegenheiten, Flächen für Außengastronomie sowie Bäume und Sträucher zur Begrünung. Ebenso wurde versucht vorhandene Barrieren der Geschäftszugänge zu verringern oder zu beseitigen.

Besonders erwähnenswert ist der Umstand, dass viele Anlieger der Baustellen es erlaubt haben Teile Ihrer Grundstücksflächen für die Ortskernsanierung zu nutzen, wodurch ein optisch einheitliches Bild entstehen konnte und stellenweise auch die Gehwegbereiche besser für Fußgänger nutzbar werden konnten.

Ortskernsanierung, 5. Bauabschnitt, Poststraße Mitte

Seit Mitte April laufen die Bauarbeiten im nächsten Abschnitt der Ortskernsanierung in der Poststraße. Der Ausbaubereich erstreckt sich dabei in der Poststraße von der Einmündung Freiherr-Von-Twickel-Straße bis in den Kreuzungsbereich Am Gillenbrink und umfasst zusätzlich die Zufahrt von der Poststraße bis hin zum LIDL-Parkplatz. Dabei ist vorgesehen, wie schon in den bisherigen Abschnitten ersichtlich, die Straßenoberfläche in Pflasterbauweise neu zu gestalten. Ebenso werden die Gehwege und PKW-Stellplätze neben der Straße mit dem bereits bekannten Pflaster beidseits der Straße neu hergerichtet. Und wie auch schon in den fertigen Abschnitten, soll auch hier die barrierefreie Nutzung verbessert werden.

Der Trink- und Abwasserverband beabsichtigt während der Baumaßnahme die vorhandene und etwas in die Jahre gekommene Trinkwasserleitung in der Poststraße und teilweise in der Freiherr-von-Twickel-Straße zu erneuern.

Vergleichbares ist von der Firma Westnetz geplant, die ihr Stromleitungsnetz an die neuen Gegebenheiten anpassen möchte.

Zu guter Letzt sind auch noch Arbeiten an der Schmutz- und Regenwasserkanalisation notwendig. Konkret werden dabei eine vorhandene, ca. 35 Meter lange Schmutzwasserleitung inkl. zwei Schächten aufgrund des maroden Zustandes komplett erneuert.

In der Freiherr-von-Twickel-Straße wird von der Kreuzung Freiherr-von-Twickel-Straße/Poststraße bis zur Zufahrt zum LIDL-Parkplatz ein ca. 45 Meter langer Regenwasserkanal und zwei neue Schächte gebaut.

Ebenfalls aufgrund des maroden Zustands muss ein alter Regenwasserkanal vom ehemaligen Post-Gebäude bis an das Ende der LIDL-Zufahrt erneuert werden. Hierbei handelt es sich um einen ca. 94 Meter langen Kanal mit 4 neuen Schächten.

Diese Arbeiten sind aber nur unter einer Vollsperrung der Straße für den fahrenden Verkehr möglich und zulässig, weswegen für LKW und PKW eine Umleitung über Gillenbrink und Bahnhofstraße am Bahnhof vorbei eingerichtet worden ist, Fußgänger können die Baustelle aber passieren und alle Gebäude und Geschäfte sind fußläufig erreichbar.

Mitte Juni ist der neue Schmutzwasserkanal und der Regenwasserkanal in der Freiherr-von-Twickel-Straße fertiggestellt und es werden neue Trinkwasserleitungen und Stromleitungen eingebaut, was bis ca. Ende Juni andauern wird. Im Anschluss werden dann die Pflasterarbeiten beginnen. Parallel zum Beginn der Pflasterarbeiten soll der zweite Abschnitt in dieser Woche begonnen werden.

Ortskernsanierung, Bahnhofstraße West

Parallel zu den aktuellen Bauaktivitäten laufen bereits die Planungen für den weiteren Verlauf der Ortskernsanierung, die nach aktuellem Stand im kommenden Jahr in der Bahnhofstraße fortgeführt werden soll.

Die Straßenplanung sieht wie schon in der Emsstraße eine 6 Meter breite gepflasterte Straße vor, von der Einmündung Sudmeyerstraße bis einschließlich Einmündung Wessendorfstraße und von ca. Einmündung Wessendorfstraße bis zur L39 eine 7 Meter breite, asphaltierte Straße.

Die Nebenanlagen sollen wie in den bereits ausgeführten Bauabschnitten in Pflasterbauweise erstellt werden und umfassen Flächen zur Baumpflanzungen, Straßenbeleuchtung, PKW-Stellplätze als Längsaufsteller, ca. 2,5 Meter breite Gehwege und Freiflächen zur Nutzung von Außengastronomie bzw. eine Platzgestaltung mit Bezug auf die ehemalige Spinnerei / Weberei an der Bahnhofstraße.

Auch hier werden durch Versorgungsunternehmen vorhandene Leitungen erneuert und ergänzt. Der beschriebene Abschnitt der Bahnhofstraße von der Sudmeyerstraße bis zur L39 soll in zwei Bauabschnitten erfolgen, wobei die Abgrenzung voraussichtlich in Höhe der Einmündung des Overhuesweges sein wird.

Es kann bereits jetzt schon gesagt werden, dass auch hier eine Vollsperrung für den fahrenden Verkehr notwendig sein wird, Fußgänger sollen aber auch hier den Baustellenbereich passieren können und auch alle Gebäude und Geschäfte werden fußläufig erreichbar sein.

Ortskernsanierung, Nahwärme

Die Arbeiten an der Nahwärmeleitung in der Poststraße, Freiherr-von-Twickel-Straße und der Franz-Schratz-Straße konnten mittlerweile abgeschlossen werden. Dabei wurden nicht nur Leitungen in den Straßen eingebaut sondern auch alle Interessenten in diesen Straßenabschnitten wurden an das Nahwärmeversorgungsnetz angeschlossen. So konnte zum Beispiel auch das ehemalige Gasthaus Schütte noch vor Vollendung des Umbaus zum Familienzentrum an das Leitungsnetz angeschlossen werden.

Zur Zeit wird das Nahwärmenetz im Hügelweg in drei Abschnitten erstellt. Wenn hier die Arbeiten abgeschlossen sind, geht es noch einmal zurück in den Ortskern, um die letzten Gebäude wie das Feuerwehrhaus oder das Rathaus anzuschließen. Der genaue Termin hierfür steht noch nicht endgültig fest.

7. Walderlebnispfad; a) Sachstandsbericht b) Bauabschnitt 2

a)

Im Rahmen eines LEADER-Projektes wurde in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit dem Beratungsbüro pro-t-in aus Lingen ein neues waldpädagogisches Konzept für den Walderlebnispfad erarbeitet. Hierbei wurden die 20 Informations- und Erlebnisstationen des rund 1,3 km langen Rundkurses einheitlich grafisch gestaltet, zielgruppengerecht

textlich überarbeitet und teilweise erneuert. Es gibt vieles für Groß und Klein zu entdecken und auszuprobieren.

Auf Wunsch des Ortsrates Steide wurde das Logo neu angepasst, welches sich auf den Informationstafeln wieder findet.

Das neue Maskottchen des Waldlehrpfades ist „Sciri, das Eichhörnchen“. „Sciri“ soll die Besucher durch die verschiedenen Stockwerke des Waldes, das Leitmotiv des Waldlehrpfades leiten.

Die neuen Stationstafeln wurden seit Mitte Juni sukzessive ausgetauscht und stehen den Besuchern seither zur Verfügung.

Aktuell werden noch weitere Sanierungsmaßnahmen an den einzelnen Stationen durch die Zimmerei Siepker durchgeführt. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wurde bereits angekündigt, dass die Unterhaltungsarbeiten voraussichtlich erst Ende August fertiggestellt werden können.

b)

Im Anschluss an dieses Projekt soll ein 2. Bauabschnitt erfolgen. Hierzu sollen weitere Fördermittel für die Sanierung der baulichen Elemente und Wege beantragt werden. Derzeit werden Kostenschätzungen erstellt. Für die Beantragung der Fördermittel ist vorgesehen, die Fördermittel aus dem bereits bewilligten Leader-Projekt Sanierung des Kolpingsees zu nutzen. Hierzu wäre ein Änderungsantrag beim ARL zu stellen.

8. Ortsumgehung Bexten; Sachstandsbericht

Am 01.06.2021 fand ein Gespräch über die geplante Ortsumgehung Bexten mit dem Landkreis Emsland und dem beauftragten Ingenieurbüro Gladen statt. Hierbei wurden die ersten Ergebnisse aus der Variantenuntersuchung vorgestellt. Es handelt sich dabei um drei Trassenvarianten, die nun von der ursprünglichen Planung abweichend weiter nördlich gelegen sind.

Die Verkehrsführung sieht vor, eine Verbindung zwischen der Bextener Straße (Höhe Maststall Woltermann) bis zur Venhauser Straße (Hofzufahrt Venhauser Straße 4) zu schaffen. Ziel sei es weiterhin die 90-Grad-Kurve im Ortskern von Bexten zu umgehen. Sowohl im Westen wie auch im Osten wird der bisherige Verlauf der K 319 abgebunden, so dass die bisherige Ortsdurchfahrt dann nicht mehr in diesem Ausmaß existiert.

Stattdessen wird die K311 von Norden (aus Listrup kommend) bis zur neuen Umgehungsstraße verlängert und dort angebunden. Von Süden wird die Feldhookstraße an die Umgehungsstraße angebunden. Beide Straßen sollen einseitig mit einem Radweg versehen werden.

Der Radweg an der Bextener Straße wird südlich der Umgehungsstraße bis zur Feldhookstraße fortgeführt. Im Kreuzungsbereich soll dann Richtung Westen auf die Nordseite gewechselt werden.

Besonders zu betrachten ist bei der Trassenvariante der geplante Knotenpunkt mit beidseitigen Linksabbiegerspuren, in dem die Feldhookstraße und die K 311 von Listrup kommend angebunden werden.

Der Landkreis sieht bei einer Ortskernentlastungsstraße eine Geschwindigkeit von 100 km/h vor. Kritisch angemerkt wurde seitens der Gemeinde, dass eine zulässige Geschwindigkeit 100 km/h gerade in dem Bereich des Knotenpunktes, wo auch Radfahrer und Fußgänger die Straße überqueren, sehr gefährlich sei. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit würde lt. Landkreis nicht genehmigt werden. Zudem wurde die Forderung auf Errichtung einer Ampelanlage abge-

lehnt. Somit wird es auf eine einfache Querungshilfe hinauslaufen, da auch die Sichtverhältnisse im Bereich des Knotenpunktes laut dem Landkreis als optimal eingestuft werden.

Es handelt sich hier im Gegensatz zur ursprünglichen Planung um abweichende und neue Varianten. Sollte eine dieser Varianten zum Tragen kommen, ist weiterer Grunderwerb erforderlich.

Zudem kann mit diesen Varianten erreicht werden, dass der Spieker Bach voraussichtlich im jetzigen Verlauf verbleiben kann, ohne dass größere Umlegungsmaßnahmen erfolgen müssen.

Zur weiteren Vorgehensweise ist geplant, dass das Planungsbüro Gladen die Entwürfe und Varianten nochmals genauer untersuchen soll, sodass abschließend dann 2-3 Varianten zur endgültigen Auswahl zur Verfügung stehen.

Zudem werden die ersten Bodenproben sowie Schalluntersuchungen durchgeführt. Danach würde auch feststehen, ob eventuelle Schallschutzmaßnahmen in Form von Lärmschutzwällen erforderlich sind.

Der Landkreis plant zum Stichtag 15.09.2022 alle Unterlagen vollständig vorzubereiten, sodass ein Antrag auf GVFG-Fördermittel eingereicht werden kann.

In der letzten Sitzung des Orsrates Holsten-Bexten wurde dieser Entwurf erstmalig vorgestellt. Seitens der Ortsratsmitglieder wurde vor allem angeregt, den Knotenpunkt nochmals genauer zu untersuchen. Es würden viele Radfahrer, insbesondere auch Kinder die Straße in diesem Bereich in Richtung Listrup überqueren. Hier könnte ein gefährlicher Schwerpunkt entstehen. Zudem sollte man im Bereich der Bextener Straße, am Anfang der Umgehungsstraße, eine Radwegeverbindung nach Bexten schaffen.

9. Neubau eines Radweges an der Feldstraße; hier: Beschluss über die Planung Vorlage: BV/207/2021

Den Eigentümern der Hofanlage „Feldstraße 18“ wurden am 26.05.2021 im Rahmen eines Ortstermins die Planungen der Gemeinde zur Erstellung eines Radweges vom Baugebiet Feldhook III bis zur Kreuzung Feldstraße / Feldhookstraße“ vorgestellt. Der Plan sieht vor, dass im Bereich der zulässigen 100 km/h -also vor dem Ortseingangsschild- der Graben als Sicherheitsstreifen zwischen Straße und Radweg bestehen bleibt. Zwischen Graben und Radweg ist eine Absturzsicherung in Form eines Zaunes vorgesehen, daran geführt der Radweg und als Sichtschutz soll abschließend eine neue Hecke auf Privatgrund angepflanzt werden.

Der aktuelle Entwurf und ein Systemschnitt sind dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Da der geplante Radweg zum Teil über das Grundstück der Familie Kramer/Holtkemper geplant ist, wurde mit den Eigentümern auch über den für die Baumaßnahme notwendigen Grunderwerb gesprochen. Die zu erwerbenden Flächen sind im Lageplan entsprechend ausgewiesen.

Bürgermeister Kaiser stellt den neuen Lageplan vor, der nach der Ortsratssitzung Holsten-Bexten nochmals überarbeitet wurde.

Diese Variante sieht nun vor, dass bereits vor der Einmündung zur Straße „An der Becke“ in das Baugebiet Feldhook III eine frühzeitige Verschwenkung des Radweges erfolgt, um den Knotenpunkt zu umgehen und die Gefahrensituation zu entschärfen.

Ausschussvorsitzender Vehring erläutert, dass es aufgrund des neuen Baugebietes und den dadurch zunehmenden Radverkehr notwendig ist, diese Maßnahme durchzuführen.

Auch Ratsherr Schöttler weist darauf hin, dass diese vorgestellte Variante mit der frühzeitigen Verschwenkung positiver zu bewerten ist als die, die vorab im Ortsrat vorgestellt wurde.

Beschlussempfehlung:

Der Gemeindeentwicklungsausschuss empfiehlt, dass die Baumaßnahme entsprechend der vorgestellten Planung umgesetzt werden und unter der Voraussetzung eines ausgeglichenen Haushaltes 2022 entsprechend Haushaltsmittel angemeldet werden sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**10. Umgestaltung Bushaltestelle Grundschule Holsten-Bexten; hier: Beschluss über die Planung
Vorlage: BV/206/2021**

Die Gemeinde Salzbergen beabsichtigt im Jahr 2022 die Bushaltestelle an der Grundschule Holsten-Bexten bzw. Marien-Kita im Ortsteil Holsten gemäß den aktuellen ÖPNV-Richtlinien barrierefrei umzubauen und zu sanieren.

Das Ingenieurbüro "Die Grünplaner", Meppen wurde hierzu mit der Planung beauftragt. Die ersten Planungsansätze wurden dem Ortsrat Holsten-Bexten in der Sitzung am 24.03.2021 vorgestellt. Ebenso wurden die Planungen mit der Kita- sowie der Schulleitung abgestimmt.

Nunmehr liegen die finalen Planunterlagen inklusive Kostenschätzung vor. Im Zuge der Planung und Abstimmung u.a. mit dem ÖPNV-Träger wurde festgestellt, dass ein zweiseitiger Ausbau der Haltestelle nicht notwendig ist und daher nicht vorgesehen wird. Mit der Maßnahme soll die Haltestelle neben einer neuen Wartefläche für Fahrgäste bzw. die Schülerinnen und Schüler ein Anfahrbord für Niederflurbusse, ein Blindenleitsystem etc. erhalten. Die überdachten Fahrradabstellanlagen mit Wartebereich sollen erhalten und teils ergänzt werden.

Mit der Anpassung der Straßenoberfläche soll die Fahrbahn so gestaltet bzw. die Verkehrssituation verengt werden, dass sich PKW-Fahrer nicht mehr an den haltenden Bussen vorbeischlängeln können. Da der Bring- und Abholservice der Eltern sowie ungeordnet parkenden Autos im Bereich der Haltestelle ein zunehmendes Problem darstellen, sollen mit der Baumaßnahme zu dem die teils unbefestigten und unzureichenden Parkplätze erneuert und fachgerecht ausgebaut werden.

Laut Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für die Gesamtmaßnahme auf 146.278,52 Euro brutto. Zur Finanzierung der Maßnahme sollen zwei Förderanträge bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) gestellt werden. Der erste Förderantrag beinhaltet die barrierefreie Sanierung der Bushaltestelle mit Kosten in Höhe von rund 35.000,00 Euro netto zzgl. anteiliger Allgemeinkosten. Der zweite Bauabschnitt beinhaltet die Herstellung des Parkplatzes und Anpassung des Straßenabschnittes mit Kosten in Höhe von rund 65.000,00 Euro netto zzgl. anteiliger Allgemeinkosten.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsrat Holsten-Bexten beschließt, dass die Baumaßnahme entsprechend der vorgestellten Planung umgesetzt werden und entsprechend Haushaltsmittel im Jahr 2022 angemeldet werden sollen.

zur Kenntnis genommen**11. Anträge und Anfragen**

11.1. Denkmalsbuche Holsten-Bexten

Ratsherr Schöttler hinterfragt den aktuellen Sachstand der Denkmalsbuche in Holsten. Fachbereichsleiter Berning teilt mit, dass die Unterhaltung durch den Eigentümer und nicht durch den Landkreis Emsland erledigt werden muss. Daraufhin wurde bereits Kontakt zur Kirchengemeinde aufgenommen, um die Bewässerung der Denkmalsbuche zu besprechen.

Die aus dem letzten Jahr angefallene Wasserrechnung wurde von der politischen Gemeinde übernommen. Jedoch sollte überlegt werden, ob es auf Dauer eine sinnvolle Lösung wäre, einen Brunnen zu bohren, um somit eine ausreichende Bewässerung zu gewährleisten.

11.2. Fenstersanierung Oberschule

Ratsherr Gödde hinterfragt den aktuellen Sachstand bezüglich der Fenstersanierung in der Oberschule.

Fachbereichsleiter Berning gibt bekannt, dass der Auftrag zwischenzeitlich zurückgezogen wurde, da es zu einer neuen Fördermöglichkeit gekommen ist. Der Antrag auf Fördermittel wurde bereits im Dezember 2020 bei der ZUG GmbH in Berlin gestellt. Seither wartet die Gemeinde auf den Bewilligungsbescheid. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wird nicht erteilt.

In diesem Jahr wird keine Umsetzung in Aussicht gestellt, da die Firmen aufgrund der hohen Auftragslage ausgelastet sind.

11.3. Fassadenarbeit BHKW

Ratsherr Gödde hinterfragt erneut die Umsetzung der Fassadenarbeiten am neuen BHKW an der Grundschule in Salzbergen.

Bürgermeister Kaiser weist darauf hin, dass der Vorhabenträger bereits eine Firma beauftragt hat.

11.4. Fassade Sporthalle Am Feldkamp

Ratsherr Gödde gibt ebenfalls den Hinweis, dass an der Fassade der Sporthalle Am Feldkamp größere Risse und Löcher vorhanden sind. Bevor hier ein größerer Schaden entsteht, sollte eine Überarbeitung der Fassade schnellstmöglich erfolgen.

Bürgermeister Kaiser führt aus, dass die Schäden bekannt sind und teilt mit, dass eine ortsansässige Firma bereits den Auftrag erhalten hat.

11.5. Heckenrückschnitt

Ratsherr Casper weist darauf hin, dass im Bereich der Sudmeyerstraße die Heckenrückschnitte kontrolliert werden sollten. Sowohl zur L39 als auch zur Gerhart-Hauptmann-Straße seien unübersichtliche Stellen aufgrund des Hecken- und Pflanzenbewuchses vorhanden, die zum Unfallschwerpunkt führen könnten.

Fachbereichsleiter Berning wird das Ordnungsamt beauftragen, die Hecken in dem Bereich zu kontrollieren.

Da keine weiteren Anträge oder Anfragen mehr vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Vehring um 20:33 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Alfred Vehring
Ausschussvorsitzender

gez. Sebastian Elfert
Protokollführer